

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

in Nordrhein-Westfalen leben 1,5 Millionen Muslima und Muslime, darunter circa 436.500 muslimische Schülerinnen und Schüler. Die Notwendigkeit einer religiösen Bildung der muslimischen Schülerinnen und Schüler und der Wunsch nach einem Islamunterricht an deutschen Schulen gewinnen daher immer mehr an Bedeutung.

Die Etablierung des Islamischen Religionsunterrichtes (IRU) ist ebenfalls ein Signal der Anerkennung und Wertschätzung der islamischen Religion in Deutschland. Dies bewirkt den Abbau von Vorurteilen gegenüber dem Islam und fördert gleichzeitig gegenseitige Rücksichtnahme, Toleranz und Respekt.

Nordrhein-Westfalen hat als erstes Bundesland den bekenntnisorientierten Islamischen Religionsunterricht als ordentliches Schulfach eingeführt. Der Islamische Religionsunterricht wird seit dem Schuljahr 2012/2013 an unterschiedlichen Schulen erteilt.

Vor dem Hintergrund dieser schulischen Realität, aber auch der sich ausbreitenden Islamfeindlichkeit und religiösen Radikalisierung, wollen wir bei unserer digitalen Informationsveranstaltung den Islamischen Religionsunterricht in NRW und die jeweiligen Inhalte, Ziele sowie Potenziale vorstellen und diskutieren.

**Donnerstag, 28. Januar 2021, 19 Uhr**

**Anmeldung & Kontakt**

Die Informationsveranstaltung findet via Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung.

Anmeldungen bitte bis Montag, 25. Januar, per E-Mail an:

[info@vml-deutschland.de](mailto:info@vml-deutschland.de)

Bildung | Wissen | Toleranz | Respekt

# Islamischer Religionsunterricht in Nordrhein-Westfalen

## Informationsveranstaltung zum Thema Islamischer Religionsunterricht an Schulen

Donnerstag,  
28. Januar 2021  
um 19 Uhr

Verband muslimischer Lehrkräfte e. V.  
Bahnstraße 5, 47805 Krefeld  
[projektleitung@vml-deutschland.de](mailto:projektleitung@vml-deutschland.de)  
[vml-deutschland.de](http://vml-deutschland.de)



Gefördert durch:  
**STIFTUNG  
MERCATOR**

